

# EINE WELT

## BRÜCKEN STATT MAUERN BAUEN

Ein Musical von Bernd Arhelger



**WERKBUCH**  
Gesamtausgabe



Die Songs aus dem Musical inkl. Poster  
Produktion: Bernd Arhelger.



CD 940721



Arbeitsheft 857546 (Große Theaterversion ca. 70 Minuten)  
Arbeitsheft 857547 (Kleine Theaterversion ca. 50 Minuten)  
Chorpartitur 857548

### Im Download unter [www.gerth.de](http://www.gerth.de)



Album (Songs) DL940721  
Playbacks, Dschungelgeräusch und Neris Denkmusik DL920721



Klavierpartitur 857549  
Lead sheets für Band 857550  
Werkbuch Gesamtausgabe 857551  
Werkbuch Bühnenbild 857552  
Werkbuch Kostüme und Maske 857553  
Werkbuch Choreografie, Technik, Medien 857554



Choreografie-Video DL928240

### Hinweis für Veranstalter

In der Regel werden öffentliche Aufführungen von Musik über die GEMA lizenziert. Ausnahmen bilden Veranstaltungen mit Aufführungen des „Großen Rechts“, zu denen auch unsere Musicals und Singspiele gehören. In diesen Fällen erhalten Sie die Aufführungsgenehmigung von Gerth Medien als rechteinhabendem Verlag. Anfragen bitte an: [musical@gerth.de](mailto:musical@gerth.de).



Bearbeitungen von Werken dürfen nur mit Einwilligung des Urhebers bzw. des rechteinhabenden Verlages veröffentlicht oder verwertet werden. Verfilmungen müssen vor Anfertigung genehmigt werden (UrhG §23).

Die Kompositionen, Texte und Notengrafiken in diesem Heft sind urheber- und wettbewerbsrechtlich geschützt. Nachdrucke oder Vervielfältigungen (Papierkopien, Folien, Datenbanken) sind nur mit Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt, die unter © vermerkt sind. Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.

Die Daten sind nur für den persönlichen Gebrauch und einmaligen Ausdruck bestimmt.

Eine Weitergabe oder Vervielfältigung in gedruckter oder digitaler Form mittels optischer oder elektronischer Speicher- oder Übertragungssysteme und Bearbeitungen (Textänderungen, Übersetzungen etc.) ist nicht gestattet.

Umschlaggestaltung: Wilke Kreativ, Hiltchenbach (Florian Gräf)  
Notensatz: partitur-xpress Alexander Engler, Bad Reichenhall  
Satz: Anna-Lisa Offermann  
Projektbetreuung: Susanne Hohenstern  
© 2019 Gerth Medien, Asslar

Bestell-Nr. 857551  
ISBN 978-3-89615-551-1  
Auslieferung: Gerth Medien, Postfach 1148, D-35607 Asslar  
[www.gerth.de](http://www.gerth.de)

## Vorwort

Endlich ist es da: das Werkbuch zu EINE WELT, dem Kindermusical. Die Geschichte und das Musical ziehen schon jetzt weite Kreise und begeistern viele Menschen jeder Altersgruppe. Wir wissen aus eigener Erfahrung, dass die Vorbereitungen großes Engagement erfordern, aber auch viel Spaß machen und zusammenschweißen. Um die Umsetzung zu erleichtern, haben wir das Arbeitsmaterial umfassend aufbereitet.

Das EINE WELT - Team wünscht sich:

- dass EINE WELT unglaublich große Freude macht, sowohl in der Vorbereitung als auch bei der Umsetzung auf der Bühne.
- dass EINE WELT Spuren hinterlässt bei allen Beteiligten und bei allen Zuhörern.
- dass durch EINE WELT unsere Welt ein Stück verständnisvoller, ein Stück menschlicher und dadurch sehr viel heller und besser wird als ohne EINE WELT.

Viel Spaß

Euer



Bernd Arhelger



© Tom Scheiker

PLANSEKUR  
Stiftung

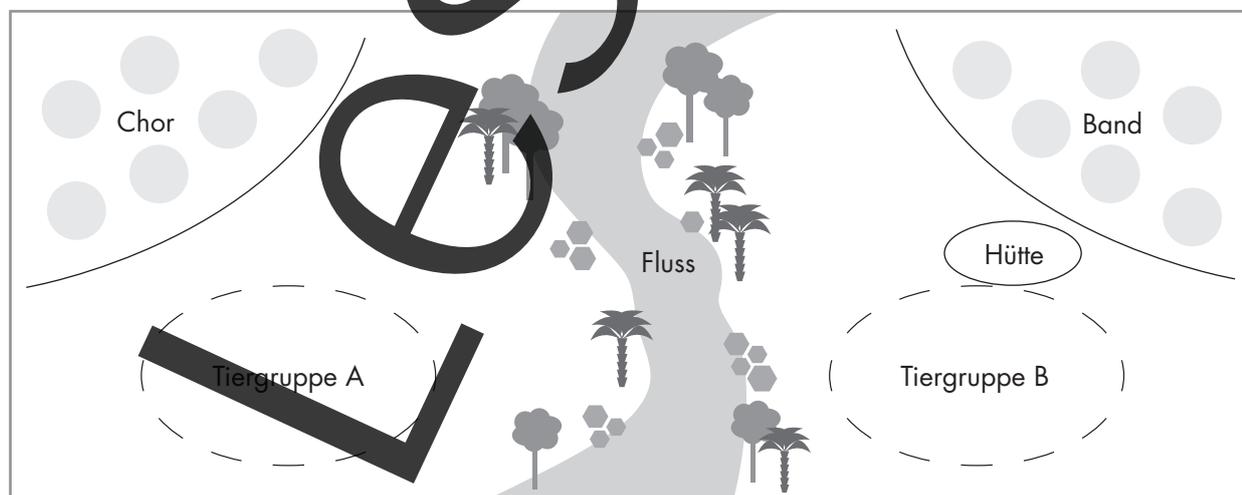
12|tune))  
for kids

## Die Geschichte

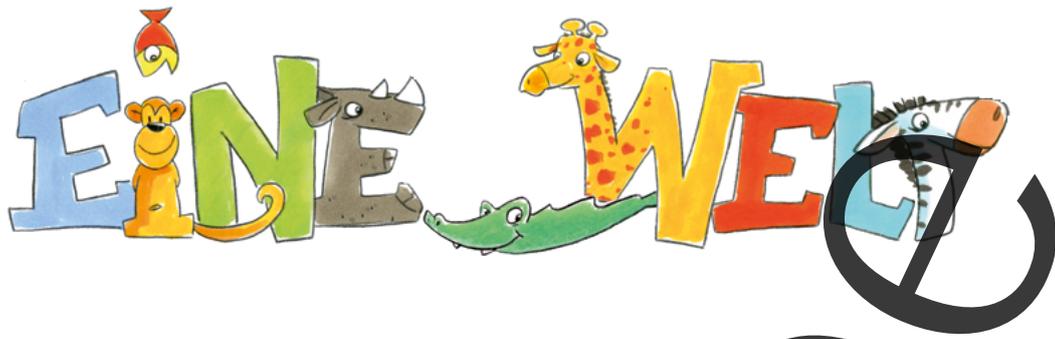
EINE WELT erzählt die Geschichte von zwei Tiergruppen in Afrika. Ein breiter und reißender Fluss trennt sie. Beide Gruppen leben für sich und interessieren sich nicht wirklich für die Anderen, die Fremden. Entsprechend groß sind Vorbehalte und Vorurteile. Doch die Neugier einiger Tiere schafft es, dass erste Kontakte entstehen. Nach und nach entwickelt sich der Wunsch, die Anderen kennenzulernen und eine Verbindung zu schaffen. Die Geschichte findet ihren Höhepunkt mit dem Bau einer Brücke über den Fluss von beiden Seiten aus. Nur zusammen mit allen kann dieses Bauwerk vollendet werden. Dabei lernen die Tiere ihre unterschiedlichen Stärken und Charaktere wertzuschätzen.

## Bühnenbild (statisch):

Die Bühne ist zweigeteilt. In der Mitte verläuft ein breiter Fluss von hinten nach vorne mit einem Wasserfall im Hintergrund. Alternativ: Ein Hintergrundbild mit einem Wasserfall (für Beamer). Die Hütte von Heinz steht auf der rechten Seite der Bühne.



# EINE WELT



## INHALT

1. Allgemeine Informationen	
1.1 Pädagogische Idee	5
1.2 Umsetzung	5
1.3 Haftungsausschluss	6
2. Projektmaterial	6
3. Bausteine und Musicalgruppen	
3.1 Theaterstück (Darsteller/innen)	7
3.2 Lieder (Chor und Solisten)	7
3.3 Musik (Band und Playback)	7
3.4 Tanz/Choreografie (Tänzer/innen)	7
3.5 Gestaltung (Kreativgruppen)	7
3.5.1 Bühnenbild	13
3.5.2 Kostümbild	23
3.5.3 Maskenbild	24
3.5.4 Make-up	40
3.6 Mediengruppe	9
3.7 Technik und Licht	11
3.7.1 Technik	11
3.7.2 Licht	11
3.8 Aufführung	12



# 1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## 1.1 Pädagogische Idee

Die pädagogische Idee hinter EINE WELT verbindet verschiedene Aspekte zu einem großen Ganzen. So steht über allem immer der Gedanke, möglichst viele Kinder einzubeziehen und entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten zu fördern. Wir wollen Kinder und Erwachsene mit dem Kindermusical EINE WELT für das Thema Inklusion, Integration und Wertschätzung sensibilisieren und aufzeigen, wie diese Themen praktisch gelebt und erlebt werden können.

Brücken statt Mauern zu bauen, das ist die Idee. In Anbetracht der großen gesellschaftlichen Herausforderungen braucht es dazu Mut und Engagement.

Wir wünschen uns, dass möglichst viele Schulen, Theater, Vereine, Kinderchöre, etc. die guten Gedanken des Musicals in die Tat umsetzen und so unsere Gesellschaft positiv verändern.

## 1.2 Umsetzung

Für die große und die kleine Theaterversion mit bis zu 8 Bausteinen.

Die durchdachte Bausteinstruktur des Projekts ermöglicht es sehr vielen Kindern in Musicalgruppen an dem Projekt mitzuarbeiten und das Projekt an die eigenen Möglichkeiten anzupassen. Für jede Musicalgruppe und jeden Baustein gibt es entsprechendes Anleitungsmaterial. Für die Erarbeitungsphase ist, je nach Umsetzung, eine entsprechende Zeitspanne anzusetzen.

Wichtige Standbeine für die einzelnen Bausteine sind neben der Projektleitung eine künstlerisch, kreative Leitung und Gruppenleitungen.

Damit alle Mitwirkenden das Große und Ganze immer wieder neu in den Blick bekommen, empfehlen wir einige Motivations-Tage (-Nachmittage) einzuplanen. An diesen Terminen können die Kinder aus den verschiedenen Baustein-Gruppen allen Beteiligten zeigen, was sie bereits erarbeitet haben.

Wie aufwendig die Erarbeitungsphase und die Aufführung ausgestaltet werden, wird in der jeweiligen Projektplanung vor Ort entschieden. EINE WELT ist so konzipiert, dass das Projekt im Rahmen der eigenen Möglichkeiten umsetzbar ist. Es kann mit einfachen Mitteln erfolgreich realisiert werden.

Anregung: Eine Kooperation mit einer Einrichtung oder Institution vor Ort kann die eigenen Möglichkeiten erweitern und sehr bereichernd sein.

### 1.3. Haftungsausschluss

Gerth Medien GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die bei der Umsetzung und Realisierung der Vorschläge und Tipps in diesem Werkheft entstehen.

Die gesetzlichen Vorgaben für Bühnenszenierungen in Sachen Unfall- und Brandschutz müssen beachtet werden. Informationen hierzu erhalten Sie bei der entsprechenden örtlichen Behörde (z.B. Feuerwehr oder Sanitätsdienst). Bitte die Datenschutzverordnung beachten.

## 2. PROJEKTMATERIAL

2.1. Arbeitsheft der großen Theaterversion mit Regieanweisungen mit Songtexten (ohne Noten)  
13 Szenen und 18 Charaktere (Tiere). Aufführungsdauer ca. 70 Minuten.

2.2. Arbeitsheft der kleinen Theaterversion mit Regieanweisungen mit Songtexten (ohne Noten)  
13 Szenen und 12 Charaktere (Tiere). Aufführungsdauer ca. 50 Minuten.  
Die Dialoge sind gekürzt und einige Szenen werden durch einen Erzählertext ersetzt.

2.3. Chorpartitur  
Alle 8 Songs: Chorstimmen mit Akkorden.

2.4. Klavierpartitur (ohne Neris Denkmusik)  
Alle 8 Songs: Chorstimmen mit Akkorden und Klavierbegleitung.

2.5. Leadsheets für Band  
Alle 8 Songs und Neris Denkmusik für die Musiker.

2.6. CD  
Alle 8 Songs für die Aufführung inkl. Poster.

2.7. Playback  
Alle 8 Playbacks der Songs, Neris Denkmusik und Dschungelgeräusche für die Aufführung.

2.8. Werkbuch  
Tipps und Hinweise zu Bühnenbild, Kostüm und Maske, Choreografie, Technik und Medien.  
Auch einzeln erhältlich.

2.9. Choreografie-Video  
Anregungen zu Tanzchoreografien.

2.10. Aufführungsgenehmigung und Filmherstellungsrecht  
Anfragen bitte an: [musical@gerth.de](mailto:musical@gerth.de)

2.11. Werbung  
Flyer, Plakat



## 3. BAUSTEINE UND MUSICALGRUPPEN

- 3.1. Theaterstück (Darsteller/-innen)
- 3.2. Songs (Chor und Solisten)
- 3.3. Musik (Band oder Playback)
- 3.4. Choreografie (Tänzer/-innen)
- 3.5. Gestaltung
- 3.6. Mediengruppe
- 3.7. Technik und Licht
- 3.8. Aufführung

### 3.1. Theaterstück (Darsteller/-innen)

Für die große Theaterversion benötigt man viel Vorbereitungszeit. Bei z.B. einer Einheit pro Woche muss man sicherlich einen Zeitraum von ca. 3 Monaten einplanen. Für die kleine Theaterversion ist ein Zeitraum von ca. 8 Wochen anzusetzen. Die Zeiten können je nach Ausführung des Projektes variieren (z.B. Projektwoche).

Eine gute Struktur der Theaterversionen und Möglichkeit der individuellen Anpassung ist hierbei eine große Hilfe. Wer auf eine Theater AG oder Theatergruppe zurückgreifen kann, hat sicherlich einige Vorteile.

Tipp: Über ein Casting (Anzeigen in örtlichen Zeitungen und sozialen Netzwerke) können Schauspieler/-innen gesucht und ausgewählt werden.

### 3.2. Songs (Chor und Solisten)

Für die Erarbeitung steht die Chorpertitur zur Verfügung. Zum Lernen der Songs empfiehlt sich für jedes Kind eine Aufnahme der Songs als CD oder im Download. Die Melodien sind eingängig und überwiegend schnell nachzusingen.

Die Chor- und Solistenproben können in einer Projekt-AG oder Projektwoche durchgeführt werden.

Tipp: Über ein Casting (Anzeigen in örtlichen Zeitungen und sozialen Netzwerke) können Sänger/-innen gesucht und ausgewählt werden.

### 3.3. Musik (Band oder Musik-CD)

Die Musik kann mit einer Band, z.B. einer Schülerband erarbeitet werden. Die Leadsheets sind eine gute Hilfe. Alternativ gibt es die Möglichkeit, das Playback oder die Aufnahmen der CD bei der Aufführung zu nutzen.

### 3.8. Aufführung

Wenn man bis hierhin gekommen ist, dann kommt nur noch die Kür. Viel Arbeit, Schweiß, Stress, vielleicht sogar Tränen oder Ärger sind vorbei. Die Gesamtproben und die Generalprobe sind gemeistert. Die Aufgaben für die Helfer rund um die Aufführung sind geklärt und verteilt. Das vorgegebene Zeitraster wird nun mit Leben gefüllt. (Bühnenbild- und Technik-Aufbau, Kostüme, Make Up, Einsingen, Einklatschen, Warm Up, Soundcheck...)

Und nun kommt der Auftritt immer näher. Alle Beteiligten sind hinter der Bühne. Der Raum, die Halle füllt sich und die Spannung steigt.

Dann heißt es, Ruhe bewahren und Adrenalin und Lampenfieber in den Griff zu bekommen. Gut ist sicherlich, wenn alle Akteure kurz vor Beginn der Veranstaltung gemeinsam zur Ruhe kommen können. Die letzten Ansagen und das Wir-schaffen-das-gemeinsam-Gefühl stärken. Durch eine gute Planung lässt sich Hektik am Aufführungstag vermeiden.

Zu einer gelungenen Veranstaltung kann auch eine gute Moderation viel beitragen. Auch die Moderation (egal ob von Kindern oder Erwachsenen) sollte gut – auch inhaltlich – vorbereitet und geübt sein. Alle anderen haben geübt und sind gut vorbereitet – das muss dann auch für die Moderatoren/Moderatorinnen gelten. Natürlich gibt es auch hierfür Profis – aber auch die brauchen gute Infos und Ansagen.

Was dann passiert – passiert eben. Gut vorbereitet wird nicht so viel schiefgehen und alle Akteure, Darsteller, Tänzer, Chor und Solisten, Musiker und Techniker sollten das Musical mit viel Spaß genießen und vortragen. Das überträgt sich ganz sicher auf die Zuhörer. Alles Weitere ist ein dynamischer Liveprozess, und der Applaus am Ende ist dann nur der folgerichtige Lohn für alle Beteiligten. Schade ist, dass dann erst mal alles vorbei ist - bis zum nächsten Mal.

Ich wünsche allen für und mit EINE WELT gute und motivierende Erfahrungen, neue Freundschaften und ganz viel Spaß.

Übrigens freue ich mich über Rückmeldungen und eure Erfahrungen in und mit dem Projekt.

Bernd Arhelger



### 3.5.1 BÜHNENBILD

Bühnenbild der Premierenveranstaltung in Siegen 2018 mit Akteuren.



(Bild: Premiere in Siegen 2018 - Rene Traut)

#### Grundsätzliches:

Das Bühnenbild von EINE WELT ist ein statisches Bühnenbild.

Es müssen keine Umbauaktionen während der Aufführung ausgeführt werden und kann je nach Budget und Möglichkeit sehr unterschiedlich gestaltet werden.

#### Die Bühnenbeschreibung:

Das Musical spielt in einem fiktiven Afrika. Die Akteure sind Tiercharakter. Die Bühne ist in einen linken und rechten Bereich aufgeteilt – getrennt durch einen „reißenden“ Fluss. Im Hintergrund sind Felsen und ein Wasserfall.

Auf der rechten Seite der Bühne steht eine Hütte. In dieser Hütte befindet sich ein großer amerikanischer Kühlschrank für Heinz, den Pinguin. Je nach Umsetzung brauchen Band und Chor auch noch Platz.

#### Die Bühnenbildelemente

- 1) Bühnenhintergrund
- 2) Fluss und der Wasserfall
- 3) Kühlschrank von Heinz
- 4) Hütte von Heinz
- 5) Planungstafel
- 6) 3 Mittelsteine (für die Brücke) und der Stein für Mersch, den Strauß
- 7) Brücke
- 8) Erdhöhlen für die 2 Erdmännchen (optional)
- 9) Blumen und Pflanzen
- 10) Palmen

## 6. Mittelsteine für die Brücke und der Sitzstein für Mersch, den Strauß

### Material:

- 4 Styroporblöcke (40x40x100 cm) oder
- 4 Hocker (niedrig)
- Spachtelmasse für Styropor
- Dispersionsfarben (verschiedene Grautöne)
- Pappe, Papier (wenn man kein Styropor benutzt)
- Kleister (wenn man kein Styropor benutzt)
- Säge (Säbelsäge, Kettensäge o. ä.)

Die Mittelsteine dienen dazu, die 2 Brückenelemente in der Mitte des Flusses als Auflage zu befestigen und damit zu verbinden.

### Styropor

Mit einer Säge (z. B. Kettensäge) die Blöcke auf die ungefähre Größe schneiden.

Im zweiten Schritt die Steine mit einem größeren Messer (evtl. ein elektrisches Küchenmesser) in eine natürliche Form bringen. Staubsauger parat halten.

Achtung: Die Steine müssen unten gerade bleiben, damit sie fest stehen und oben eine Auflagefläche für das Brückenelement bilden.



Die Steine mit Spachtelmasse rundherum glätten. Nach dem Trocknen ist die Oberfläche härter und gegen Einwirkungen geschützt, mit z. B. mit grauer Dispersionsfarbe anmalen.

### Hocker

Die Hocker (wichtig ist eine ebene Sitzfläche!) werden mit Pappe und Papier verkleidet und entsprechend angemalt. Die Steinstruktur bekommt man gut mit Papier und Kleister hin.

Hinweis zur Theaterszene 12: *Ein Mittelstein wird von der Strömung mitgerissen.*

Dafür wird an einem der Steine ein Seil befestigt. An der entsprechenden Stelle im Dialog wird dieser Stein von jemandem nach vorne gezogen.

Übrigens: einige zusätzliche Steine/Felsen machen sich gut auf der Bühne.

## DIE TIERCHARAKTERE

Affen Schipps und Affri	<i>einfältig</i>
Antilope Pantli	<i>neutral</i>
Elefant Fantos und Effta	<i>ausgleichend und zielführend</i>
Erdmännchen Neri und Ness	<i>neugierig und aufgeschlossen</i>
Gepard Menno	<i>skeptisch und ablehnend</i>
Giraffe Meris und Tatra	<i>neutral und freundlich</i>
Krokodil Koga	<i>packt an</i>
Löwe Retan	<i>skeptisch und ablehnend</i>
Nashorndame Lela und Neta	<i>hochnäsig</i>
Pinguin Heinz	<i>stammt nicht aus Mittelfrika, nicht integriert</i>
Schlange Sanri	<i>skeptisch</i>
Strauß Mersch	<i>ängstlich, humpelt rechts, in der Gruppe nicht integriert</i>
Zebra Sebro	<i>neutral</i>



### 13. Zebra: Sebro

#### Material:

- Filzkappe (schwarz)
- Wellpappe
- Styroporkugel für die Augen
- Heißkleber
- Maler-Schutzanzug
- Gummiband (weiß)
- Klettband zum Annähen
- Dispersionsfarbe
- Bast (weiß, schwarz)
- Strümpfe (weiß)
- Schläppchen (optional)



Als Basis für die Maske dient eine schwarze Filzkappe.

Seitlich werden je zwei Gummibänder angeklebt und bei Bedarf zusätzlich angenäht. Der Verschluss unter dem Kinn hat an den Enden der Gummibänder angenähte Klettverschlüsse.

Die Grundform der Maske (das Tiergesicht) aus Wellpappe ausschneiden.

Die Ohren ebenfalls aus Pappe ausschneiden und oben an der Maske mit Heißkleber befestigen. Die Maske anmalen und trocknen.

Die Styroporkugel in der Hälfte durchschneiden und als Augen ankleben.

Kurze schwarze und weiße Baststücke zwischen den Ohren ankleben.

Die Maske vorne an der Filzkappe mit Heißkleber befestigen.

Als Basis für das Kostüm kann ein Maler-Schutzanzug genommen werden. Dieser wird entsprechend angemalt. Schläppchen sind optional.



### 3.5.3 MAKE UP

#### Grundsätzliches:

In einem Musical mit Tiercharakteren kommt man ganz ohne Schminken nicht aus. Um einen Effekt zu verstärken, kann vieles nur andeuten und Kleinigkeiten können überzeichnet dargestellt werden. Kein Darsteller muss einem Originaltier gleichen.

Die verwendete Schminke sollte unbedenklich und leicht zu handhaben sein. Am besten eignet sich Theaterschminke. Die zu schminkenden Körperteile vorher mit einer Grundierung behandeln. Von Vorteil sind Mitarbeiter, die etwas Erfahrung mit Schminken haben.

*Die nachfolgenden Bilder verstehen sich als Anregung für eine eigene Umsetzung.*

#### DIE TIERCHARAKTERE:

##### 1. Zwei Affen: Schipps und Affri



##### 2. Antilope: Pantli



##### 3. Zwei Elefanten: Fantos und Effta



##### 4. Zwei Erdmännchen: Neri und Ness



##### 5. Gepard: Menno



##### 6. Zwei Giraffen: Tatra und Meris

